

Gemeinde Bünde

Bezirk: Osnabrück
Gemeindegründung: 1922
Kirchweihe: 6. Dezember 1958 (Südring) durch: Bezirksapostel Walter Schmidt,
Anschrift: Südring 79, 32257 Bünde

Zusammenlegung Gemeinden Kirchlengern und Bünde am Standort Bünde am 11.09.2018

Status: Aktiv

1. Januar 1922

Downloads

- Bünde Osnacbrück Jahreswechsel 1997 1998 mit StAp Fehrh

















Stammapostel-Gottesdienst

31. Dezember 1997

Bünde Osnabrück-Mitte

... besucht der Leiter der damaligen Neuapostolischen Kirchen, der Stammapostel Hermann Niehaus, die kleine Gemeinde.

1925

... wird ein größerer Versammlungsraum im ehemaligen Badehaus Bobe, Am Brunnen, gefunden. Die Gemeinde zählt jetzt 25 Mitglieder. Aus ihrer Mitte entsteht ein Kirchenchor mit 12 Sängern. Der Priester Karl Pickhardt dient fortan als Vorsteher der Gemeinde.

1930

... wird wiederum ein neuer Versammlungsort gesucht und im Haus Klinkstraße 16 gefunden, der in der Folge erst noch zweimal vergrößert werden kann.

1936

... verzieht der Vorsteher Pickhardt nach Herford. Neuer Vorsteher wird Priester Hans Lees. Die Not der Kriegs- und Nachkriegszeit belastet auch die Gemeinde Bünde. Männer kommen aus dem Krieg nicht wieder heim, und die Evakuierung aus den Großstädten sowie die folgende Flüchtlingswelle fordern viele Opfer.

1958

... beginnt der Neubau einer eigenen Kirche, Ecke Südring - Fahrenkampstraße, die am 8. Dezember durch den Bezirksapostel Walter Schmidt eingeweiht wird.

1965

Haus Nr. 6

1924



... besucht der Leiter der damaligen Neuapostolischen Kirchen, der Stammapostel Hermann Niehaus, die kleine Gemeinde.

1925

... wird ein größerer Versammlungsraum im ehemaligen Badehaus Bobe, Am

Die Gemeinde Bünde wurde im Jahre 1922 gegründet. Vor dem jetzigem Vorsteher war Hirte Lees und davor Bz. Ev. Pickhardt in dem Amt tätig. 1958 konnte ein neues Kirchengebäude eingeweiht werden. In diesem Kirchengebäude haben im Feierraum 320 Geschwister Platz und zusätzlich auf der Empore



Große Freude herrschte am Mittwochabend unter den Geschwistern der Gemeinden Bünde und Kirchlengern. Im Auftrage des erkrankten Apostels führte unser Bezirksältester Goran Milowviz die Finsen der Gemeinden Bünde und Kirchlengern durch.

Neben den Amtshandlungen der Brüder der ehemaligen Gemeinde Kirchlengern wurden zwei weitere Brüder in ihren Ämtern für die Gemeinden Melle und Vechta bestätigt. Zu diesem besonderen Gottesdienst waren auch die Gemeinden Diepholz, Melle und Vechta eingeladen.

Nach nunmehr 64 Jahren wurden die Gemeinden Bünde und Kirchlengern zu einer Gemeinde fusioniert. Beide Gemeinden verbindet von Beginn an eine besondere Beziehung. Schon immer wurden besondere Gottesdienste gemeinsam erlebt. Auch in anderen Bereichen















gehen die Anfänge bis in das Jahr 1895 zurück.

1922

... finden die ersten Gottesdienste in Bünde in der Bahnhofstraße im ehemaligen Haus Nr. 6

1924

... besucht der Leiter der damaligen Neuapostolischen Kirchen, der Stammapostel Hermann Niehaus, die kleine Gemeinde.



1925

... wird ein größerer Versammlungsraum im ehemaligen Badehaus Bobe, Am Brunnen, gefunden. Die Gemeinde zählt